

Philipp Peter setzt sich in der GT3-Wertung ab

Wie schon am Samstag belegte das Duo mit dem Ferrari 430 auch am Sonntag Platz drei ! Viel wichtiger aber: Man konnte die Führung in der Gesamtwertung der GT3-Klasse entscheidend ausbauen!

Heute war aber viel Glück dabei! Broniszewski startete von Platz 4, konnte diese Position bis zum Fahrerwechsel halten. Dann übernahm Philipp Peter das Steuer, hatte aber bereits nach sechs Runden einen Reifenschaden, musste langsam fast eine halbe Runde an die Box zurück. Fazit: Viel Zeit verloren, Rückfall auf Rang 5. Danach schieden aber beide Aston Martin, darunter auch Philipps härtester Konkurrent, Massimo Wiser, mit technischen Defekten aus.

Das waren dann gleich "zwei Fliegen auf einen Schlag" - zum einen rückte das Kessel Racing-Duo im Rennen auf Rang drei vor, zum anderen, weil der Italiener - wie schon gestern- nicht punktete! Damit hat Philipp Peter in der Gesamtwertung der Klasse GT3 nun 22 Zähler Vorsprung auf Wiser.

PHP: "Heute hatten wir wirklich Glück im Unglück. Denn nach dem Reifenschaden wäre nicht mehr als der fünfte Platz möglich gewesen. Ideal natürlich auch, dass Wiser erneut keine Punkte bekam. Jetzt ist unser Vorsprung schon etwas komfortabel. Aber gegessen ist die Sache noch lange nicht. Schließlich gibt es ja noch sechs Rennen!"